

## Release Notes [DE] zur Magento Community Edition (CE) 1.9

### Inhalt

Diese Release Notes enthalten folgende Informationen:

- Wichtige Upgrade-Information
- Magento CE 1.9.0.0 Release Notes
- Magento CE 1.9.0.1 Release Notes

### Wichtige Upgrade-Information

**Wichtig:** Nutzen Sie CE 1.9.0.0 oder spätere Versionen für *alle neuen CE Installationen und Upgrades*, um die neuesten Verbesserungen, Features und Sicherheitsupdates zu erhalten.

### Magento CE 1.9.0.0 Release Notes

Die Informationen über die Änderungen in dieser Version finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- Highlights
- Verbesserungen in der Sicherheit
- Änderungen
- Korrekturen in der Steuerberechnung
- Allgemeine Fixes

### Highlights

Dieser Abschnitt gibt eine Übersicht der wichtigsten neuen Features in der Magento CE 1.9. Weitere Informationen über diese neuen Features finden Sie hier: [Neue Features in der Magento EE 1.14 und CE 1.9](#) (englisch).

- Das Default-Theme der Magento CE 1.9 verwendet die Prinzipien des [Responsive Web Design](#) um insbesondere den Nutzern mobiler Endgeräte bessere Einkaufserlebnisse zu ermöglichen. Die Vorteile umfassen:
  - Die Entwicklung einer für Smartphones optimierten responsiven Website ist künftig mit ungefähr der Hälfte des bisherigen Zeitaufwands möglich, wodurch Zeit und Ressourcen für den laufenden Betrieb und andere Projekte frei werden.

- Ein responsiver Shop ermöglicht es, besser am schnell wachsenden Marktgeschehen im Mobile Commerce teilzunehmen, neue Möglichkeiten nutzbar zu machen und macht die Erreichung dieser Ziele weniger kostenintensiv. Zudem birgt eine responsive Seite Potential für positive Effekte in der Suchmaschinenoptimierung (SEO), da Google Seiten honoriert, die mit einem responsiven Ansatz für den mobilen Einsatz optimiert sind.
- Cross-Border-Trade (bzw. Preiskonsistenz): Anbieter in der EU, die grenzübergreifend operieren und ihren Kunden in allen Ländern einheitliche Preise anzeigen möchten, können das ab sofort unkompliziert tun. Die Preisgestaltung bleibt einheitlich und wird nicht mehr durch die Auswirkungen von Land zu Land unterschiedlicher Steuersätze beeinträchtigt.
  - Um den Cross-Border-Trade im Admin Panel zu aktivieren, klicken Sie auf System > Configuration > SALES > Tax > Calculation Settings und wählen Sie die Option Enable Cross Border Trade.
- Unterstützt [PHP 5.4](#)
- Upgrade auf [Version 1.12.3](#) des Zend Framework.
- Checkout-Verbesserungen:
  - Durch das Anbieten von Bill Me Later als Zahlungsmethode können bis zu 18 % mehr Verkäufe generiert werden, ohne dass dem Betreiber zusätzliche Kosten entstehen (Bill Me Later wird in Deutschland noch nicht angeboten).
  - Der unkompliziertere PayPal Express Checkout ermöglicht reibungsloseres Einkaufen und probiert alternative Zahlungsmethoden aus, falls eine Kreditkarte abgelehnt wird.
  - Verbessern Sie die Einkaufserlebnisse im PayPal Express Checkout, indem die folgenden Schritte aus dem Checkout Prozess entfernt wurden:
    - Die Seite zum Überprüfen der Bestellung kann an- und abgeschaltet werden.
    - Die Erfordernis, erst auf Bestellung aktualisieren und dann auf Bestellung abschicken zu klicken, wurde entfernt.

(Konversion bedeutet, das Interesse der Kunden aufrecht zu erhalten und sie ihre Einkäufe abschließen zu lassen.)

### Verbesserungen in der Sicherheit

- Potentielle Cross-Site-Scripting (XSS) Schwachstelle beim Anlegen konfigurierbarer Produkte entfernt.
- Potentielles Sicherheitsrisiko, das für Kunden zur Anzeige von Informationen zu einer anderen Bestellung hätte führen können, wurde behoben.
- Nutzer können die Währung nicht mehr ändern, wenn die Bezahlmethode PayPal Website Payments Standard verwendet wird.

- Aus Sicherheitsgründen wurde eine .swf Datei aus der Magento Distribution entfernt.
- Sicherheit des Dateisystems verbessert.
- Verbesserungen in der Sicherheit von Action-URLs wie “Billing Agreements”.
- Potentielle Schwachstelle bei der Session-Festlegung im Checkout ist behoben.
- Verbesserte Sicherheit der Magento randomness Funktion.

## Änderungen

- Eine Standardeinstellung für konfigurierbare und Bundleprodukte wurde geändert. Beim Anlegen eines konfigurierbaren oder zusammenstellbaren Produkts im Admin Panel klicken Sie auf **Katalog > Produkte verwalten**. Legen Sie ein neues konfigurierbares oder Bundleprodukt an und klicken Sie auf den **Gestaltung** Tab. Die Default-Option für **Produktoptionen anzeigen in** wurde in **Produktinformationsspalte** geändert
- Der Google Website Optimizer wurde deaktiviert, da er von Google nicht länger unterstützt wird. (In früheren EE Versionen war diese Option unter **System > Konfiguration > VERKÄUFE > Google API > Google Website Optimizer** verfügbar.)
- Zwei neue Optionen für das Verhindern von "[Clickjacking](#)", wenn Magento in einem frame oder iframe ausgeführt wird:
  - Aktivieren von Frames nur in derselben Domain.
  - Frames Aktivieren.
  - **Wichtig:** Aus Sicherheitsgründen rät Magento dringend davon ab, Magento in einem Frame laufen zu lassen.
  - Die Optionen können im Admin Panel über System > Konfiguration > FORTGESCHRITTEN > Admin > Sicherheit aufgerufen werden und heißen **Magento Backend die Ausführung im Frame erlauben** und **Magento Frontend die Ausführung im Frame erlauben**.
  - Das Aktivieren dieser Option löst das Senden des [X-Frame-Options](#) Request-Header aus.
- FedEx hat die Endpoints für Sandbox und Production folgendermaßen geändert:
  - Production: <https://ws.fedex.com/web-services>
  - Sandbox: <https://wsbeta.fedex.com/web-services>
- Wegen dieser Änderungen kann Magento keine Shipping-Rate Informationen abrufen oder Versandaufkleber für FedEx drucken, bis diese Änderung durchgeführt wurde.
- In der CE 1.9 wurde ein Problem mit der Validierung von einigen Discover Kreditkarten behoben. Die Ursache lag darin, dass bestimmte Discover Kreditkartennummernbereiche nicht als gültig erkannt wurden. Daher sollten nun alle Discover Karten ordnungsgemäß validieren.
- **Wichtig:** Damit ist *kein* Sicherheitsrisiko verbunden. Es wurden keine Daten gestohlen oder missbraucht. Betroffen ist lediglich die Validierung

bestimmter Kreditkartennummernbereiche als gültige Discover Kartennummern.

- Die Standardwerte für zwei Konfigurations-Optionen haben sich geändert. Beide Optionen sind im Admin Panel unter **System > Konfiguration > KATALOG > Katalog > Frontend** zu finden. Die neuen Standardwerte lauten wie folgt:
  - **Produkte pro Seite (erlaubte Werte für Gitter)** ist nun 12, 24, 36.
  - **Produkte pro Seite (Standardwert für Gitter)** ist nun 12.
- Auf der Neue Regel Seite für Warenkorbbregeln (Seite zum Tab **Regelinformation**) wurde der Erklärungstext **Usage limit enforced for logged in customers only** zum **Verwendung je Kunde** Feld hinzugefügt. Damit sollen die Verwirrungen ausgeräumt werden, zu denen die Option bei einigen Magento Shopbetreibern geführt hat.
- Änderungen am PayPal Checkout:
  - Änderungen an **Checkout/Zur Kasse** und **Mit PayPal bezahlen**:
    - Kunden können ihre Rechnungsadresse auf der PayPal Seite nicht bearbeiten. Die Adresse wird auf der PayPal Seite nicht angezeigt.
    - Magento CE verwendet die PayPal Adressinformationen des Kunden, nicht die in Magento CE gespeicherten Informationen. Der Kunden muss keine Magento CE oder EE Adressinformationen eingeben.
    - Wenn die Kunden auf die PayPal Seite weitergeleitet werden, können sie neben der Bezahlmethode auf “Ändern” klicken, um sie zu ändern.
    - Der Magento Administrator kann die Rechnugsadress-Informationen im Admin Panel folgendermaßen einstellen: **System > Konfiguration > Verkäufe > Zahlungsarten**. Für Zahlungsmethoden, die die Express-Kaufabwicklung beinhalten, setzen Sie in den Grundeinstellungen den Wert **Kunden-Rechnungsadresse anfordern**.
  - Änderungen nur an **Mit PayPal bezahlen**:
    - Wenn der Magento Administrator die Rechnungsadresse des Kunden nicht voraussetzt, wird die Rechnungsadresse des Kunden auf die PayPal *Lieferadresse* gesetzt.
    - Wenn der Magento Administrator die Rechnungsadresse des Kunden voraussetzt, wird die Rechnungsadresse des Kunden auf die PayPal *Rechnungsadresse* gesetzt.
    - Auf der PayPal Seite kann der Kunde neben seiner Lieferadresse auf **Ändern** klicken, um sie zu ändern. Der Kunde kann frei aus seinen in PayPal eingegebenen Lieferadressen wählen.

- Weil die in Magento eingegebene Adresse des Kunden nicht verwendet wird, passieren an seiner in PayPal gespeicherten Lieferadresse keine Änderungen.
- Änderungen nur an **Checkout/Zur Kasse**:
  - Neben der Lieferadresse des Kunden wird auf der PayPal Seite kein **Ändern**-Link angezeigt.
  - Im Falle von nicht übereinstimmenden Lieferadressen in Magento und PayPal erscheint die folgende Nachricht, wenn der Kunde versucht, mit PayPal zu bezahlen: “Die Adresse, die Sie auf [Shop-Name] eingegeben haben, weicht von Ihrer bevorzugten PayPal Lieferadresse ab. Kehren Sie zu [Shop-Name] zurück, wenn Sie die Lieferadresse ändern möchten.”
  - Nutzer können die “Als bevorzugte Lieferadresse verwenden” Checkbox auswählen, um ihre Lieferadresse auszuwählen.

### Korrekturen in der Steuerberechnung

- Preis und dynamischer Preis für Bundleprodukte, bei denen der Preis inklusive Steuern konfiguriert ist, wurden dahingehend verbessert, dass Preise unabhängig von den Steuereinstellungen korrekt dargestellt werden. (Zum Beispiel wenn der Steuersatz des Kunden von dem des Shops abweicht.)
- Ein 1-Cent-Rundungsfehler bei aktivierter “Fixed Product Tax” (FPT) mit auf “Ja” gesetzter Option “Apply Discounts to FPT” wurde entfernt. (Diese Optionen finden sich unter **System > Konfiguration > VERKÄUFE > Steuer > Fixed Product Taxes**.)
- Probleme bei der Berechnung von Gutscheinsbeträgen, wenn die FPT rabattiert wird und der Kunde mehr als einen Artikel bestellt.

### Allgemeine Fixes

Die Fixes in diesem Release können in die folgenden Kategorien unterteilt werden:

- Fixes in Store und Warenkorb
- Fixes an Preisregeln für Promotionen
- Administrative Fixes in Bestellungen, Rechnungen und Gutscheinen
- Fixes im Import
- Bezahlmethoden-Fixes
- Andere Fixes

### Fixes in Store und Warenkorb

- Kunden können die Anzahl von Artikeln in ihrem Mini-Warenkorb von ihrer Account-Seite aus ändern.
- Das Minimum Advertised Price Pop-Up funktioniert problemlos im Store. Wenn der Kunde auf Klicken für Preis klickt, wird der Preis angezeigt, wie erwartet.
- Das “Kunde seit” Datum ist korrekt.

- Das wechseln zwischen Stores beim Betrachten eines “store-scoped” URL Bezeichners funktioniert wie erwartet.
- Das Setzen der Option **Ausverkaufte Produkte anzeigen** auf **Ja** in **System > Konfiguration > KATALOG > Inventar** lässt nicht mehr alle Produkte als “nicht auf Lager” anzeigen.
- Die Eingabe von Umlauten und Akzenten im PLZ-Feld im Checkout verursacht nun einen Fehler in der Validierung und keine Exception mehr.
- Geschenkkarten-Codes werden nur versandt, nachdem ein Artikel gekauft wurde.
- Ein Kunde, der sich mit falschen Anmeldedaten als ein anderer Kunde einzuloggen versucht, wird abgewiesen.
- Probleme mit dem Anwenden eines 100%-Rabatts auf eine Bestellung wurden behoben.
- Kunden werden nicht mehr auf die Startseite weitergeleitet, wenn sie die Berechtigung haben, eine Kategorie zu sehen.
- Die Rabatthöhe wird bei Produkten mit wählbaren Optionen korrekt angezeigt.
- Probleme mit dem Tätigen von Bestellungen mit PayPal Payments Advanced oder PayPal Payflow Link im Internet Explorer 9 wurden behoben.

#### **Fixes an Preisregeln für Promotionen**

Die folgenden Verbesserungen hängen mit der Administration und dem Einsatz von Warenkorb- und Katalog-Preisregeln zusammen.

- Warenkorb-Preisregeln werden korrekt auf gruppierte Produkte angewandt.
- Zwei auf dasselbe Produkt angewandte Katalog-Preisregeln funktionieren ohne Konflikte.
- Die Einstellung Weitere Regelbearbeitung abbrechen wird hervorgehoben.
- Ein Nutzer mit read-only Berechtigungen im Admin Panel kann keine Änderungen an einer Preisregel speichern.
- Das Anwenden einer Warenkorb-Preisregel führt nicht zu einer Exception.
- Coupon-Codes werden nur auf Produkte angewandt, die für die Preisregel in Frage kommen.

#### **Administrative Fixes in Bestellungen, Rechnungen und Gutschriften**

- Ein administrativer Benutzer mit Zugriff auf nur eine Website, von der ein Produkt gelöscht wurde, sieht nun kein Stacktrace mehr, wenn er versucht, eine RMA für das Produkt anzulegen. Das heißt: nachdem ein Kunde auf der Website A ein Produkt bestellt hat, entfernt ein Administrator mit Zugriff auf alle Sites das Produkt. Wenn ein Administrator, der nur auf Website A zugreifen kann, versucht, eine RMA für das Produkt anzulegen, bekommt er keine Fehlermeldung mehr angezeigt; stattdessen erhält er eine “Access Denied” Meldung.
- Ein Problem mit falsch berechneten Rechnungsbeträgen mit Artikeln, die durch eine Warenkorb-Preisregel rabattiert sind, wurde behoben.

- Gutschriftsbeträge werden korrekt berechnet, wenn eine Teilrechnung mit einem Rabatt erstellt wird. Das Hinzufügen von Kommentaren in einer Gutschrift führt nicht mehr dazu, dass der Artikel wieder im Lager erscheint. (Voraussetzung: ein Administrator hat unter **System > Konfiguration > KATALOG > Inventar > Produktlagerfunktionen** die Option Gutschriftartikel automatisch zum Lager retournieren auf **Ja** gesetzt.)

#### Fixes im Import

- Produkte mit eigenen Attribut-Sets werden erfolgreich importiert.

#### Bezahlmethoden-Fixes

- Wenn die Option **Gast-Checkout erlauben** deaktiviert ist, müssen Kunden sich einloggen, um mit PayPal Express bezahlen zu können.
- Fehler/Fehlermeldungen in den Logs, wenn ein Administrator auf **System > Konfiguration > VERKÄUFE > Zahlungsarten** klickt, wurden entfernt.
- Neuseeländische Dollars können jetzt mit der eWAY Direct Payment Bridge als Grundwährung verwendet werden.
- Beim Einsatz der Website Payments Pro Hosted Solution wird "Store Credit" korrekt angewendet.
- Wenn Deutschland (DE) als Händler-Land festgelegt ist, bleibt Gast-Checkout für den Express-Checkout und PayPal Website Zahlungen Standard deaktiviert.

#### Andere Fixes

- Kategorien werden im Onlinestore jetzt mit Leerzeichen zwischen Kategorienamen für gecachte und nicht-gecachte Seiten angezeigt.
- Kunden können Rücksendungen nun vom Shop aus in die Wege leiten.
- Administratoren können Warenbestands-RSS-Feeds abonnieren, ohne Fehler zu erhalten.
- Kategorie-URLs funktionieren erwartungsgemäß, unabhängig von der Einstellung **Andauernde Umleitung für alte URL erstellen** für den URL-Schlüssel der Kategorie.
- Die Einstellung `allow_url_fopen = Off` in der `php.ini` hat keine Auswirkungen auf den CMS WYSIWYG-Editor.
- Wenn ein Benutzer mit eingeschränkten Rechten sich im Admin Panel eine Newsletter-Vorschau anzeigen lässt, führt das nicht mehr zu einem Fatal Error.
- Google Sitemap-Dateien enthalten jetzt das HTML-Suffix für Kategorie- und Produkt-URLs.
- Kunden können im Shop die erweiterte Suche benutzen, wenn Magento EE so konfiguriert ist, dass es die Standard MySQL-Volltextsuchengine einsetzt und der Server MySQL 5.6 verwendet.
- Ein Benutzer mit eingeschränkten Rechten kann sich im eine Vorschau für einen Newsletter, für den er die nötigen Rechte hat, im Admin Panel anzeigen lassen.

- Nach der Synchronisation von Mediendateien mit der Datenbank ist die media/customer/.htaccess mit den korrekten Daten vorhanden. (Voraussetzung: ein Administrator hat unter **System > Konfiguration > FORTGESCHRITTEN > System > Speicherkonfiguration für Media** die Option Medienspeicher auf **Datenbank** gesetzt).
- Cron startet Indexer jetzt neu, wenn sie zuvor nicht ausgeführt werden konnten.
- An Kategorien mit über 1.000 Produkten vorgenommene Änderungen können gespeichert werden.
- Das Deaktivieren von einem von mehreren Bannern führt nicht mehr zu Exceptions in system.log.
- Probleme mit dem WSDL-Cache wurden behoben.
- Die Effizienz von Produktsuchen wurde verbessert.
- Probleme mit dem internationalen DHL Versand wurden behoben.
- In der Layered Navigation wurden 404 (Not Found) Fehler behoben.
- Ein SQL-Fehler beim Versuch, ein Bündelprodukt zu einer anderen Website hinzuzufügen
- Regelbasierte Produktrelationen funktionieren nach dem Speichern erwartungsgemäß.
- Ein Problem mit dem Senden von doppelten Content-Type-Headern beim Einsatz von mod\_fastcgi mit dem Apache Webserver wurde behoben.

### Magento CE 1.9.0.1 Release Notes

CE 1.9.0.1 hat die folgenden Probleme behoben:

- Kunden können keine Gutscheine aus inaktiven Warenkorb-Preisregeln mehr beim Einkauf verwenden.
- Kunden, die ein Smartphone oder andere kleine Bildschirme verwenden, können in Onlineshops, die das neue responsive Theme verwenden, die Unterkategorien ausklappen.

---

Quelle: <http://www.magentocommerce.com/knowledge-base/entry/ce19-later-release-notes>